

Niederschrift

über die Sitzung des **Kuratoriums „Kinder- und Jugendarbeit“** der Stadt Büren am **12. Januar 2011** im kleinen Sitzungssaal des Rathauses, Königstr. 16.

Anwesend:

Kurek, Irmgard, CDU-Ratsfraktion, als Vorsitzende
Scharfenberg, Thomas, Vertreter für die Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen
Degener, Antje, Stadtverwaltung, Abteilungsleiterin Bürgerdienste
Schäfer, Simone, Vertreterin der katholischen Jugendarbeit
Hanebrink, Susanne, Vertreterin der Grundschulen
Dreyer, Ingrid, Vertreterin der weiterführenden Schulen
Scheidewig, Jennifer, Jugendvertreterin für den Jugendtreff „Eulenturm“
Westhölter, Jessie, Jugendvertreterin für den Jugendtreff „Eulenturm“
Graf, Anton, Jugendvertreter für den Jugendtreff „Perspektive“
Sattler, Erik, Jugendvertreter für den Jugendtreff „Perspektive“

ohne Stimmrecht:

Lewitzki, Slavomir, Leiter des Jugendtreffs „Perspektive“
Niggemeier-Buthe, Kornelia, Leiterin des Jugendtreffs „Eulenturm“
Wagner, Tatjana, Praktikantin im Jugendtreff „Eulenturm“
Dören, Hans-Josef, Stadtverwaltung, als Schriftführer

Entschuldigt fehlen:

Ziebarth, Cordula, SPD-Ratsfraktion
Dickmann, Ludmilla, FDP-Ratsfraktion
Steffan, Karl-Heinz, Kreisjugendamt Paderborn
Kuhlenkamp, Manfred, Stadtjugendpfleger
Kohlschmidt, Volker, Vertreter der evangelischen Jugendarbeit
Menne, Christine, Sport

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:10 Uhr

Die Tagesordnung wird wie folgt beraten:

1. Leitbild der Kinder- und Jugendarbeit der Stadt Büren

Ein vom Kuratorium berufener Arbeitskreis, Mitglieder: Irmgard Kurek, Antje Degener, Karl-Heinz Steffan, Simone Schäfer, Ingrid Dreyer und Kornelia Niggemeier-Buthe, hat den Entwurf eines Leitbildes der Kinder- und Jugendarbeit der Stadt Büren erarbeitet. Der Entwurf wurde allen Kuratoriumsmitgliedern am 4.1.2011 übersandt.

Ohne weitere Aussprache beschließt das Kuratorium einstimmig das vorliegende Leitbild der Kinder- und Jugendarbeit der Stadt Büren. Das Leitbild ist als Anlage 1 dieser Niederschrift beigefügt.

Irmgard Kurek wird die Geschäftsordnung des Kuratoriums und das Leitbild in der Sitzung des Ausschusses für Familie, Bildung und Generationen am 25. Januar 2011 vorstellen.

2. Arbeitsschritte aus dem Evaluations-Workshop zum Jugend-Dialogworkshop „Unter einem Dach Freunde finden“

Anhand des Protokolls über den Evaluations-Workshop am 2.12.2010 „Schlussfolgerungen und nächste Schritte für das Kuratorium“ berät das Kuratorium wie folgt:

<u>Aufgabe:</u>	<u>Beschluss des Kuratoriums:</u>
Umgang mit Alkohol, Tabak und Medien	Die Diskussion soll unter Einbeziehung von Experten geführt werden, wenn das neue HoT in Betrieb ist.
Raumkonzept: Einbeziehung der Jugendlichen	Anfang Januar 2011 hat eine Gruppe Jugendlicher aus beiden Einrichtungen zwei Räume farblich gestaltet. Tatjana Wagner gibt den Wunsch von jüngeren Jugendlichen (12-14 Jahre) bekannt, den Werkraum gestalten zu wollen. Das Kuratorium bittet die Stadtverwaltung, diesen Wunsch wohlwollend zu prüfen.
Wettbewerb zur Namensfindung des neuen HoT	In einem Kreativ-Wettbewerb sollen Kinder und Jugendliche aus dem ganzen Stadtgebiet bis zum 18. März Vorschläge für den Namen der neuen Einrichtung, ggf. auch für ein Logo, beim Bürgerbüro der Stadtverwaltung oder in den Jugendtreffs einreichen. Zusätzlich wird eine eMail-Adresse, z.B. wettbewerb@bueren.de eingerichtet. Eine Jury, bestehend aus je drei Jugendlichen (ab 15 Jahre) beider Einrichtungen, ermittelt den besten und einfallsreichsten Namen. Die hauptamtlich tätigen Mitarbeiter erhalten eine beratende Stimme. Als Preis winkt dem Gewinner ein Bürener Einkaufsgutschein. Die Jugendvertreter im Kuratorium übernehmen die Text- und Plakatgestaltung für den Wettbewerb. Im Idealfall soll das Namensschild bei der Eröffnung des neuen Kinder- und Jugendhauses enthüllt werden. Herr Scharfenberg schlägt vor, das neue HoT „Almetreff“ zu nennen.
Öffentlichkeitsarbeit	Die Öffentlichkeitsarbeit (Flyer, Internet) soll zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.
Pädagogisches Konzept	Das pädagogische Konzept soll nach der Eröffnung des neuen Hauses erarbeitet werden. Ingrid Dreyer betont, wie wichtig demokratische Strukturen bei der Einbeziehung der Jugendlichen sind („gelebte Demokratie“).

3. Verschiedenes

Simone Schäfer gibt bekannt, dass sie ab dem 1. Februar 2011 eine Stelle beim IN VIA Diözesanverband Paderborn antreten wird und damit aus dem Kuratorium ausscheidet.

Die nächste Sitzung des Kuratoriums soll am 30. März 2011 um 18.00 Uhr im kleinen Sitzungssaal des Rathauses stattfinden. Themen werden die Namensfindung der neuen Einrichtung, die Eröffnung (voraussichtlich Mitte April) und das pädagogische Konzept sein.



(Kurek)
Vorsitzende

(Dören)
Schriftführer